

Kunst-Sammlung Pickert in Nürnberg.

[21887.]

Versteigerung
der 2. Abtheilung der Kunstsammlung
des kgl. bayer. Hof-Antiquars, Herrn
A. Pickert in Nürnberg

den 15. bis 23. Mai 1882 durch den Unterzeichneten in Cöln.

Diese Abtheilung enthält in 2161 Nummern: *Kunst-Töpfereien, Glas, Elfenbein, Emailen, Dosen, Arbeiten in Metall, Holz, Stein, Waffen, Möbel, Geräte, textile Arbeiten, Gemälde etc.*

Der mit 13 Lichtdruck-Tafeln ausgestattete Katalog ist à 1 M. 50 S. ord., 1 M. baar zu beziehen.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Cöln.

[21888.] Strassburg i. Els., Anfang Mai 1882.

Hierdurch erlaube ich mir, die Aufmerksamkeit der verehrl. Verlagshandlungen auf die von dem *Verleger der Kölnischen Zeitung (M. Du Mont-Schauberg)* in Strassburg i. Els. herausgegebene, täglich zweimal erscheinende

Strassburger Post

zu lenken. Die neue Zeitung hat sich eine unabhängige Besprechung der politischen und socialen Zustände und Ereignisse nebst umfassender Berichterstattung auf den Gebieten der Politik und des Handels zum Ziele gesetzt und wird sich zugleich an der grossen nationalen Aufgabe betheiligen, die Bevölkerung der Reichslande mit den neuen Verhältnissen, in welche sie durch die Wiedervereinigung mit Deutschland getreten, aufrichtig zu befreunden.

Trotz der kurzen Zeit ihres Bestehens hat die Zeitung nicht nur in Elsass-Lothringen, sondern auch in Süddeutschland und der Schweiz eine so allgemeine Verbreitung gefunden, dass sie schon jetzt zu den *gelesensten Blättern dieser Gegenden gerechnet werden darf*; zudem ist die Abonnentenzahl noch in stetem Zunehmen begriffen. Der Preis der 8gespaltenen Petitzelle ist 25 S. Durch besondere Vereinbarung bin ich in der Lage, vom 1. April d. J. an auf buchhändlerische Annoncen 10% Rabatt zu gewähren und stelle den Betrag allen Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung.

Hochachtungsvoll

Karl J. Trübner.

Münchener Bücher-Auction,
den 24. Mai 1882 u. folgende Tage.

[21889.]

Demnächst erscheint:

Katalog

der

Bibliothek des Schlosses Kalling

(Werthvolle alte u. seltene Werke),

sowie

mehrerer kleinerer Sammlungen.

Ich bitte alle Interessenten, den Katalog umgehend u. direct zu verlangen; er steht, wo Verwendung, in beliebiger Anzahl zu Diensten.

München, Goethe-Str. 25.

G. von Lama, Antiquar.

Ritter's geogr.-statist. Lexikon. 7. Auflage.

[21890.]

Die neue Auflage von Ritter's Lexikon ist so gut aufgenommen worden und die Bestellungen auf die 1. Lieferung sind so massenhaft eingegangen, daß ich trotz aller geeigneten Kürzungen einen Nachdruck veranstalten muß.

Es ist mir aber nicht möglich, bis zum 15. Mai fertig zu werden; ich habe daher die Ausgabe auf den 1. Juni verlegt.

Alle Bestellungen werden an einem Tage erledigt.

Leipzig, 1. Mai 1882.

Otto Wigand.

13/12.

Verein jüngerer Buchhändler
zu Münster i/W.

[21891.]

Unter obigem Namen bildete sich hier ein Verein, welcher in seiner constituirenden Versammlung vom 1. Mai c. zum Präsidenten den Herrn Louis Kreichauf (im Hause Ad. Russell's Verlag), zum Schriftführer und stellvertretenden Präsidenten den Herrn Heinr. Pörtgen (im Hause Theissing) und zum Cassirer den Herrn Aug. Knirim (im Hause Theissing) wählte. Zusendungen hat die löbl. Theissing'sche Buchhdlg. die Güte zu besorgen. Die Versammlungen finden Donnerstags, Abends 9 Uhr in der Restauration Franke, Lutke-Gasse, statt und sind dazu Gäste herzlich willkommen.

Das Präsidium.

Germanicus-Broschüren.

[21892.]

Für den nächsten Monat wird das Erscheinen einer neuen dieser Broschüren, der fünften, vorbereitet. Dieselbe wird sogleich in sehr starker Auflage gedruckt werden und energische Verbreitung erfahren. Es dürfte nun sehr vortheilhaft für die betreffenden Verleger sein, Schriften über die Judenfrage, sowie über die finanzielle Mißwirthschaft bei dieser Gelegenheit dem Publicum bekannt zu machen. Die Wirksamkeit solcher Bekanntmachung dürfte gesichert sein. Ich beabsichtige daher, soweit sich Betheiligung findet,

Anzeigen

an die Broschüre anzuhängen, und berechne dieselben in Anbetracht der starken Auflage: 1 Seite 75 M., $\frac{1}{2}$ Seite 40 M., $\frac{1}{4}$ Seite 22 $\frac{1}{2}$ M., und $\frac{1}{8}$ Seite 12 $\frac{1}{2}$ M. Derartige Anzeigen müssen bis zum 10. Juni hier, resp. in Leipzig sein.

Frankfurt a/M., 2. Mai 1882.

Germanicus-Verlag.

Artistische Anstalt

von Grimme & Hempel

in Leipzig, Rossstrasse 5.

Specialität: Placate, Umschläge für Preis-

courants, Pläne und Karten, Illustrationen

[21893.] für Jugendschriften.

Achtung.

[21894.]

Wir bringen wiederholt in Erinnerung, dass wir in dieser Ostermesse unter keinen Umständen

Disponenden und Ueberträge

gestatten und selbst bei ausländischen Handlungen eine Ausnahme nicht machen können.

Remittenden

nehmen wir nur bis 15. Juni 1882 an und weisen später eingehende ganz entschieden zurück.

Verwechselungen mit A. Hofmann & Co. sind zu vermeiden.

Berlin, im Mai 1882.

A. Hofmann's Separat-Conto.

(Allgem. Verein für Deutsche Literatur.)

Deutscher Sport.

[21895.]

Mitte Juni wird das 1. Heft der Monatschrift

„Deutscher Sport“

in einer Auflage von 5000 Explrn. ausgegeben. Die Redaction derselben erbittet für diese Monatschrift einschlägige Werke und Zeitschriften zur Besprechung, wie auch Inseerate über Fachwerke u. c., die eine zweckmäßige Verbreitung finden werden.

Sendungen erbitten wir uns direct oder durch unseren Commissionär Herrn L. Staadmann in Leipzig.

Berlin, Unter den Linden, Passage.

Die Expedition des Deutschen Sport,
G. von Glasenapp.

[21896.] Nachstehende neuerschienenen Kataloge über unser antiquarisches Lager stehen bei Aussicht auf Verwendung zu Diensten:

107. 108. Medicin. 2 Abtheilungen.

109. Das Kaiserthum Russland.

110. Spanische und Portugiesische Geschichte u. Literatur; nebst e. Sammlung werthvoller Werke über die Philippinischen Inseln.

111. Geschichte Deutschlands im Allgemeinen.

112. Numismatik.

Supplement zu Katalog 100: Kunst und Kunstgewerbe.

Frankfurt a/M. Joseph Baer & Co.

Bitte, zu beachten!

[21897.]

Am 20. Mai d. J. erlischt das Remissionsrecht der gegen baar gelieferten Exemplare von:

Mentor. Notizkalender für Schüler pro 1882.

Unser Herr Commissionär ist beauftragt, alle eingehenden Remittenden des Mentor, ohne vorherige Anfrage bei uns, bis zu diesem Tage einzulösen. Später eingehende Remittenden dagegen können auf keinen Fall mehr angenommen werden. Wir werden uns nöthigenfalls auf diese Anzeige beziehen.

Mtenburg, den 1. Mai 1882.

Verlagshandlung G. A. Pierer.